



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Büstadt, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 211	100,0	7 406	7 805
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	630	4,1	337	293
5 - 9	666	4,4	361	305
10 - 14	735	4,8	385	350
15 - 19	824	5,4	432	392
20 - 24	841	5,5	418	423
25 - 29	763	5,0	348	415
30 - 34	814	5,4	365	449
35 - 39	913	6,0	445	468
40 - 44	1 176	7,7	625	551
45 - 49	1 367	9,0	726	641
50 - 54	1 244	8,2	581	663
55 - 59	1 127	7,4	527	600
60 - 64	1 018	6,7	499	519
65 - 69	790	5,2	393	397
70 - 74	870	5,7	398	472
75 - 79	627	4,1	289	338
80 - 84	454	3,0	171	283
85 - 89	263	1,7	81	182
90 und älter	89	0,6	25	(64)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	367	2,4	206	161
3 - 5	407	2,7	218	189
6 - 9	522	3,4	274	248
10 - 15	886	5,8	464	422
16 - 18	492	3,2	258	234
19 - 24	1 022	6,7	513	509
25 - 39	2 490	16,4	1 158	1 332
40 - 59	4 914	32,3	2 459	2 455
60 - 66	1 310	8,6	639	671
67 - 74	1 368	9,0	651	717
75 und älter	1 433	9,4	566	867
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 204	34,2	2 849	2 355
Verheiratet	7 925	52,1	3 959	3 966
Verwitwet	1 174	7,7	224	950
Geschieden	878	5,8	362	516
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	15	0,1	6	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 927	91,6	6 776	7 151
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	255	1,7	139	116
Italien	87	0,6	59	28
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(85)	(0,6)	(48)	37
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	21	0,1	15	6
Polen	188	1,2	92	96
Rumänien	35	0,2	4	31
Russische Föderation	9	0,1	6	3
Türkei	247	1,6	122	125
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	348	2,3	142	206
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 990	52,5	3 690	4 300
Evangelische Kirche	3 840	25,2	1 830	2 020
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,8	/	170
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	160	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 740	18,0	1 620	1 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 040	52,9	4 210	3 830
Erwerbstätige	7 700	50,7	4 060	3 640
Erwerbslose	340	2,2	150	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 160	47,1	3 210	3 950
Personen unterhalb des Mindestalters	1 950	12,8	1 080	860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,7	1 530	1 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	340	320
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,1	/	750
Sonstige	490	3,2	230	260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 770	87,8	3 430	3 330
Beamte/-innen	(210)	(2,7)	100	(110)
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,4	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,2	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	300	4,0	230	/
Akademische Berufe	850	11,2	480	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	17,4	600	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	16,8	400	870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 280	16,9	270	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	16,2	1 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	8,7	570	/
Hilfsarbeitskräfte	570	7,5	200	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	34,7	1 980	700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	27,3	1 510	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,7)	(100)	30
Baugewerbe	440	5,7	360	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	25,7	910	1 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(18,3)	(530)	(880)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,4	380	190
Sonstige Dienstleistungen	2 930	38,0	1 090	1 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,0)	120	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	850	11,0	440	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	5,6	(170)	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,4	(360)	1 060
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	520	27,7	280	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	52,0	580	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	20,3	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,7	460	430
Ohne Schulabschluss	550	4,1	250	290
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 090	46,0	2 740	3 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 620	27,3	1 610	2 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	24,5	1 490	1 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,9	/	/
Fachhochschulreife	920	7,0	650	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	13,0	860	870
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 950	29,8	1 540	2 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 720	50,8	3 270	3 450
Fachschulabschluss	1 350	10,2	740	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,4	460	/
Hochschulabschluss	360	2,7	210	150
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 800	84,2	6 160	6 640
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	15,8	1 260	1 150
Ausländer/-innen	1 280	8,4	620	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,0	440	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,5	180	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,4	640	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,6	340	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,8	300	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,7	120	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,1	180	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	190	7,7	/	/
Italien	180	7,6	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	14,0	160	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	450	18,9	260	200
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	31,7	360	400
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,1	/	/
1980 - 1989	250	17,1	/	/
1990 - 1999	500	34,2	280	220
2000 - 2011	350	24,1	140	210
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	240	10,0	110	130
5 - 9 Jahre	290	11,9	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,2	150	170
15 - 19 Jahre	420	17,6	240	180
20 und mehr Jahre	1 070	44,3	580	490
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 211	100,0	13 927	1 284	721	416	141	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 406	48,7	6 776	630	366	209	52	3
Weiblich	7 805	51,3	7 151	654	355	207	89	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	630	4,1	602	28	(28)	-	-	-
5 - 9	666	4,4	633	33	7	20	6	-
10 - 14	735	4,8	662	73	(32)	(35)	6	-
15 - 19	824	5,4	760	64	25	29	10	-
20 - 24	841	5,5	782	59	27	25	7	-
25 - 29	763	5,0	689	74	42	26	6	-
30 - 34	814	5,4	689	(125)	78	(37)	10	-
35 - 39	913	6,0	737	176	95	56	22	3
40 - 44	1 176	7,7	1 029	(147)	71	(54)	19	3
45 - 49	1 367	9,0	1 235	(132)	74	34	24	-
50 - 54	1 244	8,2	1 147	97	71	19	7	-
55 - 59	1 127	7,4	1 051	76	46	21	9	-
60 - 64	1 018	6,7	930	88	55	27	6	-
65 - 69	790	5,2	726	64	40	24	-	-
70 - 74	870	5,7	840	30	18	3	9	-
75 - 79	627	4,1	618	9	3	6	-	-
80 - 84	454	3,0	448	6	6	-	-	-
85 - 89	263	1,7	263	-	-	-	-	-
90 und älter	89	0,6	86	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	367	2,4	355	12	12	-	-	-
3 - 5	407	2,7	385	22	16	6	-	-
6 - 9	522	3,4	495	27	7	14	6	-
10 - 15	886	5,8	809	77	(32)	(39)	6	-
16 - 18	492	3,2	441	51	19	22	10	-
19 - 24	1 022	6,7	954	68	33	28	7	-
25 - 39	2 490	16,4	2 115	375	215	119	38	3
40 - 59	4 914	32,3	4 462	452	262	128	59	3
60 - 66	1 310	8,6	1 198	112	70	36	6	-
67 - 74	1 368	9,0	1 298	(70)	(43)	18	9	-
75 und älter	1 433	9,4	1 415	18	12	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 204	34,2	4 874	330	179	119	29	3
Verheiratet	7 925	52,1	7 097	828	452	267	106	3
Verwitwet	1 174	7,7	1 144	30	24	6	-	-
Geschieden	878	5,8	797	81	54	21	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	-	15	12	3	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 990	52,5	7 540	450	340	/	/	/
Evangelische Kirche	3 840	25,2	3 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,8	/	220	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	180	140	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 740	18,0	2 330	410	/	300	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 040	52,9	7 340	700	390	260	50	/
Erwerbstätige	7 700	50,7	7 070	630	350	230	50	/
Erwerbslose	340	2,2	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 160	47,1	6 590	570	310	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 950	12,8	1 800	140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,7	3 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	610	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,1	640	140	/	/	/	/
Sonstige	490	3,2	360	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 770	87,8	6 190	570	310	(220)	50	/
Beamte/-innen	(210)	(2,7)	(210)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,4	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,2	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	300	4,0	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,2	830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	17,4	1 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	16,8	1 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 280	16,9	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	16,2	1 140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	8,7	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	7,5	370	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,5	/	10	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	34,7	2 480	200	140	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	27,3	1 980	(120)	90	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,7)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	5,7	370	70	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	25,7	1 800	(180)	(70)	(80)	(30)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(18,3)	1 280	(130)	(40)	/	(20)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,4	520	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	38,0	2 690	(230)	130	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,0)	230	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	850	11,0	750	(90)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	5,6	420	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,4	1 280	140	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	520	27,7	500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	52,0	810	160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	20,3	360	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,7	520	370	170	170	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	240	310	150	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 090	46,0	5 740	350	200	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 620	27,3	3 400	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	24,5	3 040	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,9	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	7,0	850	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	13,0	1 580	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 950	29,8	3 290	660	350	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 720	50,8	6 390	330	160	/	/	/
Fachschulabschluss	1 350	10,2	1 270	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,8	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,4	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	360	2,7	320	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 800	84,2	12 800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	15,8	1 130	1 280	670	460	/	/
Ausländer/-innen	1 280	8,4	/	1 280	670	460	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,0	/	910	470	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,5	/	370	210	160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,4	1 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,6	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,8	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,7	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,1	330	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	7,7	/	160	160	/	/	/
Italien	180	7,6	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	14,0	160	180	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	18,9	120	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	31,7	450	310	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,1	/	140	/	/	/	/
1980 - 1989	250	17,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	34,2	220	280	/	/	/	/
2000 - 2011	350	24,1	/	280	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	240	10,0	130	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,2	130	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	17,6	180	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	44,3	490	580	320	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 211	100,0	2 512	1 947	4 270	3 389	3 093
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 406	48,7	1 343	938	2 161	1 607	1 357
Weiblich	7 805	51,3	1 169	1 009	2 109	1 782	1 736
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 204	34,2	2 512	1 608	816	188	80
Verheiratet	7 925	52,1	-	327	2 988	2 725	1 885
Verwitwet	1 174	7,7	-	-	27	164	983
Geschieden	878	5,8	-	12	415	306	(145)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	-	-	12	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 927	91,6	2 341	1 787	3 690	3 128	2 981
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	6	-	3
Griechenland	255	1,7	28	28	97	(69)	33
Italien	87	0,6	6	13	30	28	10
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(85)	(0,6)	3	9	(40)	(27)	6
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	21	0,1	-	-	3	12	6
Polen	188	1,2	24	34	106	(24)	-
Rumänien	35	0,2	7	3	25	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	6	3	-
Türkei	247	1,6	63	39	99	31	15
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	348	2,3	(40)	34	168	67	39
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 990	52,5	1 190	970	1 960	1 790	2 080
Evangelische Kirche	3 840	25,2	690	580	1 040	790	730
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 740	18,0	500	290	1 040	720	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 040	52,9	/	1 550	3 730	2 350	240
Erwerbstätige	7 700	50,7	/	1 470	3 590	2 280	220
Erwerbslose	340	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 160	47,1	2 330	440	510	1 040	2 840
Personen unterhalb des Mindestalters	1 950	12,8	1 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,7	/	/	/	540	2 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	370	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,1	/	/	290	330	/
Sonstige	490	3,2	/	/	/	170	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 770	87,8	/	1 380	3 230	1 890	/
Beamte/-innen	(210)	(2,7)	/	/	80	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,2	/	/	(170)	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,2	/	/	410	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	17,4	/	290	650	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	16,8	/	/	580	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 280	16,9	/	300	590	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	16,2	/	230	580	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	8,7	/	/	370	190	/
Hilfsarbeitskräfte	570	7,5	/	/	210	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,5	/	/	30	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	34,7	/	450	1 270	900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	27,3	/	(330)	990	730	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,7)	/	(30)	60	50	/
Baugewerbe	440	5,7	/	90	220	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	25,7	/	400	1 010	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(18,3)	/	(310)	(700)	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,4	/	(90)	310	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	38,0	/	610	1 280	890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,0)	/	40	(100)	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	850	11,0	/	200	410	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	5,6	/	70	(170)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,4	/	300	600	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	520	27,7	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	52,0	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	20,3	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,7	330	/	220	160	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	/	/	220	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 090	46,0	/	400	1 400	1 880	2 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 620	27,3	/	810	1 400	860	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	24,5	/	600	1 400	860	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	7,0	/	/	440	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	13,0	/	510	810	310	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 950	29,8	550	870	780	700	1 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 720	50,8	/	720	2 470	1 970	1 550
Fachschulabschluss	1 350	10,2	/	/	460	410	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,4	/	/	270	/	/
Hochschulabschluss	360	2,7	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 800	84,2	1 920	1 550	3 380	3 050	2 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	15,8	610	380	890	360	160
Ausländer/-innen	1 280	8,4	210	190	570	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,0	/	/	470	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,5	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,4	390	200	320	130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,6	/	/	200	130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,8	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,7	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,1	210	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	7,7	/	/	/	/	/
Italien	180	7,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	14,0	/	/	120	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	18,9	160	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	31,7	220	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	17,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	34,2	/	/	250	/	/
2000 - 2011	350	24,1	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	10,0	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,9	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,2	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	17,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	44,3	/	190	510	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 211	100,0	5 204	7 937	1 174	881	15
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 406	48,7	2 849	3 965	224	362	6
Weiblich	7 805	51,3	2 355	3 972	950	519	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	630	4,1	630	-	-	-	-
5 - 9	666	4,4	666	-	-	-	-
10 - 14	735	4,8	735	-	-	-	-
15 - 19	824	5,4	824	-	-	-	-
20 - 24	841	5,5	788	53	-	-	-
25 - 29	763	5,0	477	274	-	12	-
30 - 34	814	5,4	295	479	-	(40)	-
35 - 39	913	6,0	200	641	3	66	3
40 - 44	1 176	7,7	(175)	849	6	140	6
45 - 49	1 367	9,0	(146)	1 028	18	172	3
50 - 54	1 244	8,2	105	952	40	(144)	3
55 - 59	1 127	7,4	51	924	55	97	-
60 - 64	1 018	6,7	32	852	69	65	-
65 - 69	790	5,2	(7)	623	(110)	50	-
70 - 74	870	5,7	27	609	182	52	-
75 - 79	627	4,1	16	383	216	12	-
80 - 84	454	3,0	12	190	240	12	-
85 - 89	263	1,7	12	(67)	168	16	-
90 und älter	89	0,6	6	13	67	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	367	2,4	367	-	-	-	-
3 - 5	407	2,7	407	-	-	-	-
6 - 9	522	3,4	522	-	-	-	-
10 - 15	886	5,8	886	-	-	-	-
16 - 18	492	3,2	492	-	-	-	-
19 - 24	1 022	6,7	969	53	-	-	-
25 - 39	2 490	16,4	972	1 394	3	118	3
40 - 59	4 914	32,3	477	3 753	119	553	12
60 - 66	1 310	8,6	32	1 071	108	99	-
67 - 74	1 368	9,0	34	1 013	253	(68)	-
75 und älter	1 433	9,4	(46)	653	691	43	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 927	91,6	4 874	7 109	1 144	800	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	6	-	3	-
Griechenland	255	1,7	53	(175)	9	18	-
Italien	87	0,6	25	56	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(85)	(0,6)	18	(55)	3	9	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	21	0,1	-	15	3	3	-
Polen	188	1,2	55	112	3	6	12
Rumänien	35	0,2	16	13	-	6	-
Russische Föderation	9	0,1	-	9	-	-	-
Türkei	247	1,6	86	(149)	3	6	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	348	2,3	77	238	9	24	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 990	52,5	2 570	4 140	910	370	/
Evangelische Kirche	3 840	25,2	1 430	1 900	260	260	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,8	/	150	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	150	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 740	18,0	1 070	1 480	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 040	52,9	2 300	4 980	170	590	/
Erwerbstätige	7 700	50,7	2 140	4 830	170	560	/
Erwerbslose	340	2,2	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 160	47,1	2 950	2 930	1 040	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 950	12,8	1 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,7	/	2 000	1 000	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,1	/	710	/	/	/
Sonstige	490	3,2	200	220	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 770	87,8	1 980	4 160	120	500	/
Beamte/-innen	(210)	(2,7)	30	170	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,2	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	4,0	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,2	220	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	17,4	370	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	16,8	330	830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 280	16,9	420	730	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	16,2	350	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	8,7	/	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	7,5	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	34,7	710	1 770	40	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	27,3	(540)	1 410	/	120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,7)	(40)	90	/	/	/
Baugewerbe	440	5,7	(130)	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	25,7	570	(1 200)	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(18,3)	430	(860)	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,4	(130)	340	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	38,0	850	1 780	70	(230)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,0)	70	(150)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	850	11,0	(250)	490	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	5,6	(100)	(280)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,4	430	860	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	520	27,7	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	52,0	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	20,3	370	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,7	440	370	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	/	370	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 090	46,0	780	3 930	1 020	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 620	27,3	1 230	2 030	/	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	24,5	860	2 030	/	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,9	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	7,0	210	590	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	13,0	670	950	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 950	29,8	1 630	1 630	530	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 720	50,8	1 130	4 550	610	440	/
Fachschulabschluss	1 350	10,2	260	940	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,4	/	400	/	/	/
Hochschulabschluss	360	2,7	/	210	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 800	84,2	4 290	6 650	1 150	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	15,8	1 020	1 220	/	90	/
Ausländer/-innen	1 280	8,4	440	740	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,0	190	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,5	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,4	580	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,6	/	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,8	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,7	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,1	250	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	7,7	/	/	/	/	/
Italien	180	7,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	14,0	120	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	18,9	230	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	31,7	360	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,1	/	160	/	/	/
1980 - 1989	250	17,1	/	210	/	/	/
1990 - 1999	500	34,2	/	310	/	/	/
2000 - 2011	350	24,1	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	10,0	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,9	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,2	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	17,6	230	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	44,3	210	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 567	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 899	28,9
Paare ohne Kind(er)	2 082	31,7
Paare mit Kind(ern)	1 953	29,7
Alleinerziehende Elternteile	492	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	141	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 899	28,9
Ehepaare	3 626	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	409	6,2
Alleinerziehende Mütter	408	6,2
Alleinerziehende Väter	84	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	141	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 899	28,9
2 Personen	2 336	35,6
3 Personen	1 195	18,2
4 Personen	809	12,3
5 Personen	218	3,3
6 und mehr Personen	110	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 457	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	693	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 417	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 527	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 082	46,0
Paare mit Kind(ern)	1 953	43,1
Alleinerziehende Elternteile	492	10,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 626	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	409	9,0
Alleinerziehende Väter	84	1,9
Alleinerziehende Mütter	408	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 423	53,5
3 Personen	1 198	26,5
4 Personen	718	15,9
5 Personen	(146)	(3,2)
6 und mehr Personen	42	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 211	260 741	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 406	127 392	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 805	133 349	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	630	9 817	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	666	11 251	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	735	13 488	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	824	14 399	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	841	13 801	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	763	13 294	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	814	13 781	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	913	14 756	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 176	21 696	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 367	24 240	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 244	21 536	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 127	18 099	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 018	16 771	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	790	13 727	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	870	15 778	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	627	10 687	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	454	7 632	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	263	4 278	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	89	1 710	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	367	5 813	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	407	6 030	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	522	9 225	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	886	16 329	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	492	8 617	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 022	16 742	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 490	41 831	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 914	85 571	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 310	21 504	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 368	24 772	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 433	24 307	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 204	96 076	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 925	128 356	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 174	18 901	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	878	17 152	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(192)	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(28)	410	529	5 531
Ohne Angabe	15	36	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 927	238 569	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	630	13 357	15 564	140 103
Griechenland	255	731	23 106	26 175	254 282
Italien	87	1 966	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	120	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(85)	749	26 277	28 916	209 840
Niederlande	-	(197)	4 757	6 302	128 862
Österreich	21	526	10 217	12 621	164 246
Polen	188	2 106	35 335	42 416	382 391
Rumänien	35	423	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	9	374	8 147	12 898	174 023
Türkei	247	6 065	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	-	320	5 930	8 999	112 983
Sonstige	348	7 965	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 990	101 120	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	3 840	87 140	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 350	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	270	2 830	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	320	7 420	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 740	58 730	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,3	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,4	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,0	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,4	5,3	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,0	5,7	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,7	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,2	8,3	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,9	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,7	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,8	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,2	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,4	16,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,3	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,6	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,0	9,5	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,4	9,3	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,2	36,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	52,1	49,2	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	7,2	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,6	91,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,7	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,6)	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	1,2	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,3	3,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	52,5	38,9	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	25,2	33,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,1	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,0	22,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 040	142 190	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 700	137 310	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	340	4 880	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	3 930	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 160	117 580	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 950	34 320	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	54 510	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	11 420	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	10 580	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	490	6 750	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 770	114 830	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	(210)	5 830	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	6 500	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	8 580	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 560	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	300	7 120	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	850	23 900	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	27 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	19 590	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 280	19 060	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	16 260	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	8 590	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	10 430	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bürstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1 510	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 680	39 930	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	30 100	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	2 070	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	440	7 760	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	36 000	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	23 840	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	12 160	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 930	59 860	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	4 590	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	850	16 840	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	8 970	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	29 460	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	520	9 500	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	17 220	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	5 530	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	14 910	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	8 830	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	6 090	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 090	85 330	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 620	62 100	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	56 580	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	920	16 240	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	46 700	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 950	62 730	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 720	101 810	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 350	25 270	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	4 060	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	590	12 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	360	15 800	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 020	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bürstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 800	212 480	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	47 280	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 280	21 820	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	16 040	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	5 780	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	25 460	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	13 110	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	12 350	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	4 900	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	7 440	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	800	20 310	23 830	227 910
Griechenland	190	1 040	32 850	38 300	368 440
Italien	180	2 940	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	2 740	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 390	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	430	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 080	21 700	28 040	345 620
Polen	340	6 330	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 040	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 220	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	450	10 280	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	710	11 720	19 020	229 510
Sonstige	760	16 220	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	540	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	2 670	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	180	4 240	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	250	4 840	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	500	8 810	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	350	6 380	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 680	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	240	4 750	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	5 280	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	6 560	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	420	6 990	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 070	22 020	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 680	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,9	54,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,7	52,9	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	45,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	21,0	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,4	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,2	2,6	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,8	83,6	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	(2,7)	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,7	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	6,3	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,0	5,3	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	11,2	17,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,8	14,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	6,4	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	7,8	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Bürstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,7	29,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,3	21,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,5	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	5,7	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	26,2	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(18,3)	17,4	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,0	43,6	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,3	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	12,3	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,5	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,4	21,5	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,7	29,5	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	53,4	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,3	17,1	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,6	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,0	37,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	25,1	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,2	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	20,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	27,8	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,8	45,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,2	11,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,6	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	2,7	7,0	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,2	81,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,8	18,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	8,4	8,4	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,2	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,4	9,8	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	5,0	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,8	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,9	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	7,7	2,2	3,0	2,5	2,4
Italien	7,6	6,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	5,8	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	14,0	13,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	4,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	18,9	21,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,3	1,5
Sonstige	31,7	34,3	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	9,2	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	12,1	14,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,1	16,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	34,2	30,2	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,1	21,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,8	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,0	10,0	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	11,2	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	13,9	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	17,6	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	44,3	46,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,5	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 567	114 734	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 899	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 082	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 953	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	492	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	141	2 464	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 899	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 626	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	409	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	408	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	84	1 780	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	141	2 464	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 899	36 102	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 336	39 167	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 195	19 211	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	809	14 109	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	218	4 144	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	110	2 001	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 457	24 646	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	693	12 749	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 417	77 339	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	31,5	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	29,3	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	28,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,1	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	31,5	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	55,2	51,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,9	31,5	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,6	34,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	18,2	16,7	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,3	12,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	21,5	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	67,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 527	76 168	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 082	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 953	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	492	9 325	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 626	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	409	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	84	1 780	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	408	7 545	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 423	40 220	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 198	18 999	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	718	13 261	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(146)	2 916	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	42	772	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bürrstadt, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,0	44,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	43,6	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	12,2	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,1	77,2	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,0	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,3	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,9	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,5	52,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	26,5	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,9	17,4	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(3,2)	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

